

Kinderschutz im Verein

Susanne Winterstein
Psychologin

Teresa Pika
Sozialpädagogin

Sophie Schechinger
Praktikantin, Studium Erziehungswissenschaften

A graphic element on the right side of the slide. It features a blue splash shape that resembles water splashing upwards. Inside the splash, there is a bright yellow circle representing a sun. The text is positioned within the lower part of the splash.

**Beratungsstelle
für Kinder,
Jugendliche,
Erwachsene
und Familien**

Wo Sie uns finden ...



Beratungsstelle Wildwasser

Darmstädter Str. 101
65428 Rüsselsheim
Tel. 06142 – 965760

www.wildwasser.de

www.wildwasser-kreis-gg.de

info@wildwasser.de

 @wiwa.ruesselsheim

 @wildwasserkreisgg



Angebot unserer Beratungsstelle



- Beratung** – auch in Verdachtsfällen – für
- Betroffene und deren Bezugspersonen
 - Pädagogische Fachkräfte
 - Teams
 - Ehrenamtlich Tätige



Fortbildungen, Infoveranstaltungen,
Elternabende, Supervision



Präventions- und medienpädagogische
Angebote



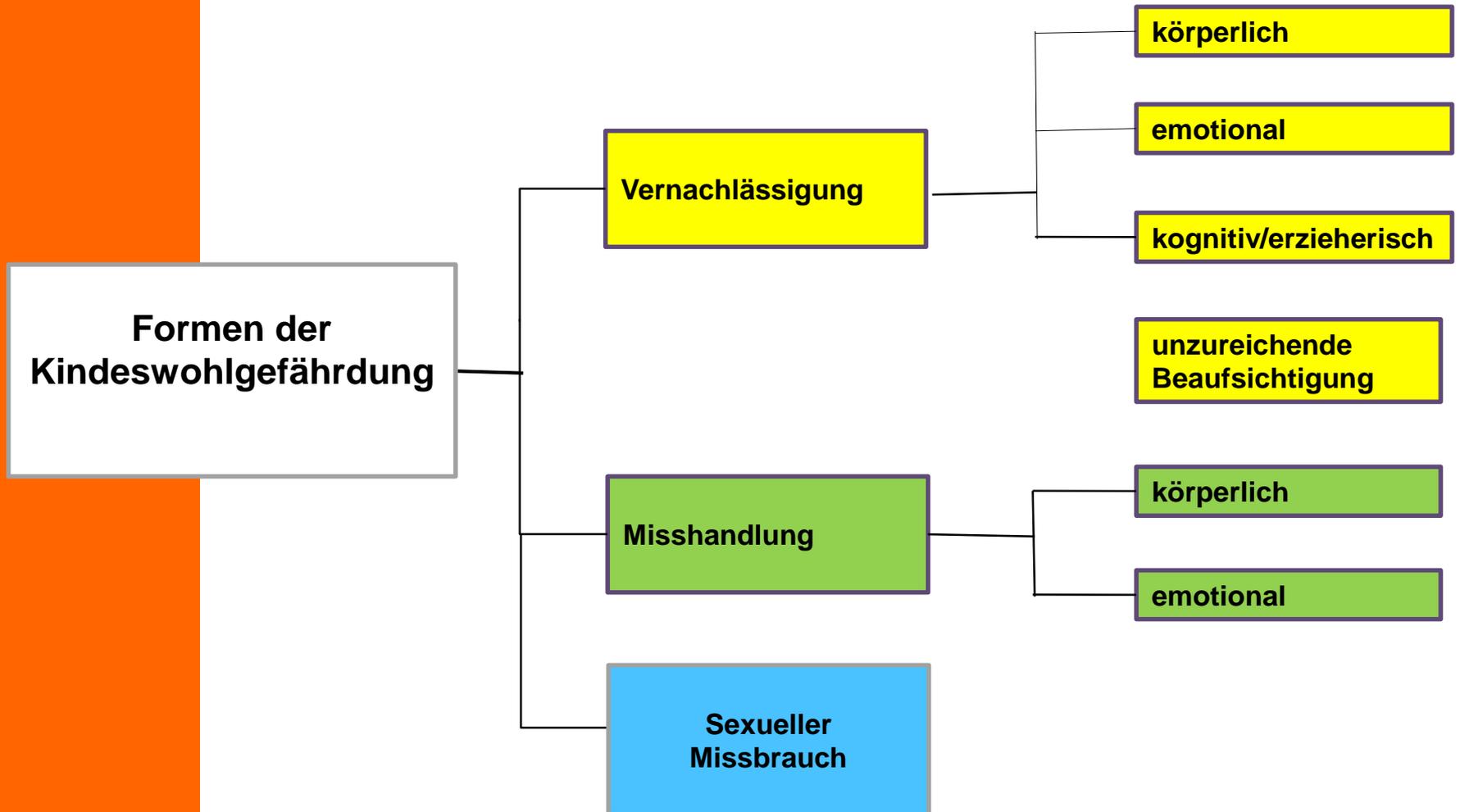
Onlineangebote:

- Selbsthilfeforum
- E-Mail-Beratung

Inhalt

- ✓ Formen der Kindeswohlgefährdung
- ✓ Präventions- und Schutzkonzept
- ✓ Vorgehen bei Verdacht auf Kindeswohlgefährdung
- ✓ Wo finden Sie Hilfe?
- ✓ Fragen und Austausch

Kinderschutz im Verein



Wofür ein Schutzkonzept?

- ✓ Die Wahrscheinlichkeit senken, dass der Verein Ort von Übergriffen wird.
- ✓ Schaffung von Handlungssicherheit
- ✓ Austausch und Abgleich über Rechte, Wertehaltungen, Bedürfnisse und Verhaltensweisen zwischen allen Akteur*innen
- ✓ Eine Ansprechperson anbieten.

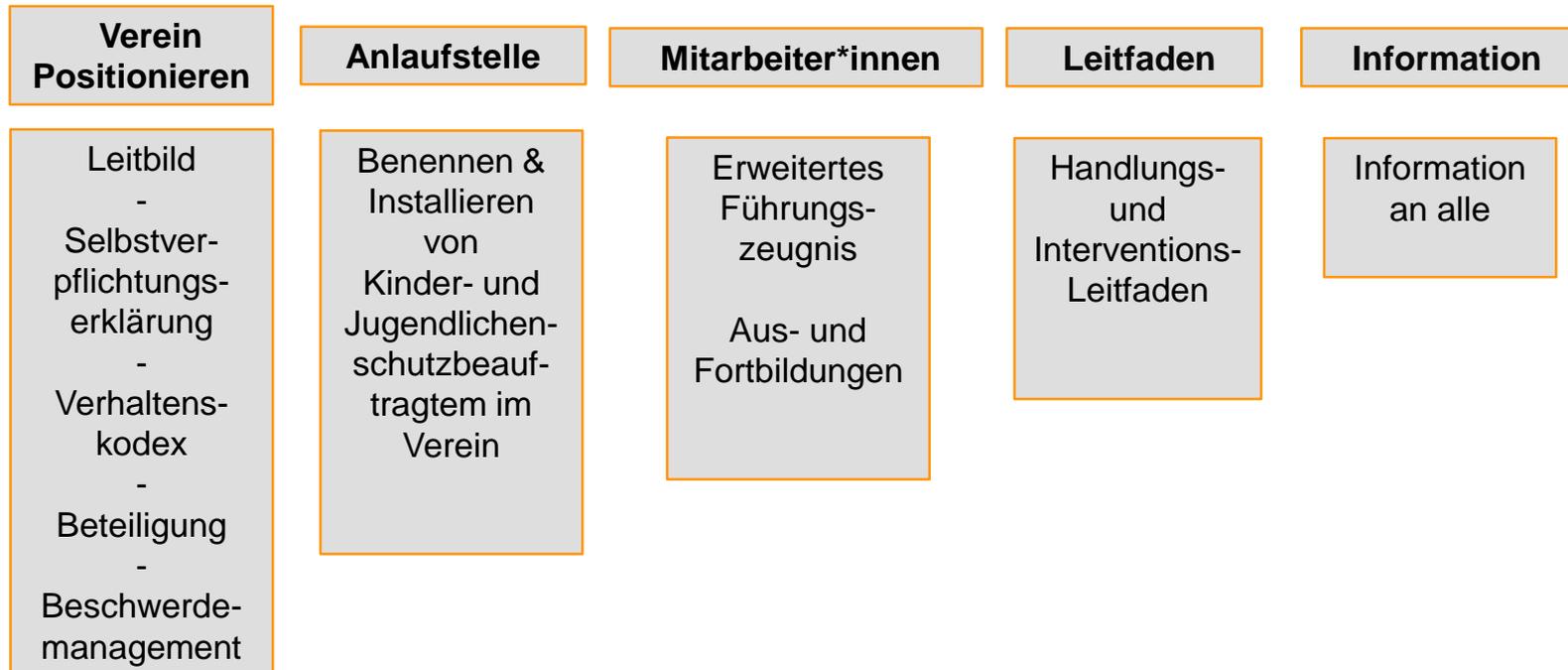
Kinderschutz im Verein

Ein Präventions- und Schutzkonzept greift bei Übergriffen:

- ✓ unter Kindern und Jugendlichen
- ✓ von Mitarbeiter*innen
- ✓ im häuslichen Umfeld

Kinderschutz im Verein

Säulen des Präventions- und Schutzkonzepts im Verein



Verankerung in der Satzung

Beispiel Leitbild: Landessportbund Berlin



Wir bewegen uns **MITTEN** in der Gesellschaft.

Wir sind geprägt von den **WERTEN** des Sports,
von Teamgeist, Fairplay und Chancengleichheit.

Uns begeistert die
GEMEINSCHAFT
des Sports, seine Vielfalt wie auch seine Einzigartigkeit.

Wir **FÖRDERN** Sport aus
Leidenschaft und Überzeugung.
Für unsere Verbände und Vereine sind wir
Impulsgeber, Kompetenz- und
Dienstleistungszentrum.

Als Stimme des Sports und
Botschafter Berlins stärken wir die
**PRÄSENZ
DES SPORTS.**
Wir sind politischer Akteur,
unabhängig und kooperativ.

Wir denken gesellschaftliche
Entwicklungen zusammen und
stellen Verbindungen her.

Das tun wir auch aus
**SOZIALER
VERANTWORTUNG**

als größte zivilgesellschaftliche
Bewegung unserer Stadt.

**WIR SIND
DIE STIMME
DES
BERLINER
SPORTS.**

Sport ist eine
EINLADUNG
an alle. So gestalten wir Gesellschaft,
ermöglichen gleichberechtigte Teilhabe
und vermitteln Werte.
Wir stellen uns gegen jegliche
Form von Diskriminierung,
Extremismus, Gewalt und Missbrauch.

Sportvereine sind für uns
SOZIALE HEIMAT,
hier entfalten sich Talent, Persönlichkeit und Leistung.
Sie stehen für gesunde und inklusive Lebenswelt
und machen Gemeinschaft demokratisch erlebbar.

Unsere Vereine und Verbände sind stark,
wenn die **MENSCHEN**
es sind. Deshalb bilden wir im und für den Sport aus,
Ehrenamtliche wie Hauptberufliche.

Als aktiver Teil der
Sportmetropole Berlin
GESTALTEN
wir unsere Stadt.
Wir setzen uns ein für
attraktive, urbane und
naturnahe Sporträume.

Wir **HANDELN**
vorbildhaft, innovativ und nachhaltig,
persönlich und digital.

Wir
KOMMUNIZIEREN
wertschätzend, partnerschaftlich
und transparent.

Wir
TEILEN WISSEN,
sind neugierig und haben Mut,
neue Wege zu gehen.

Verhaltenskodex und Selbstverpflichtungserklärung

Erleichtert es haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen:

- ▣ die Grenzen zu wahren
- ▣ eine klare Haltung zur Prävention vor sexueller Gewalt im Verein zu entwickeln
- ▣ dient dem **Schutz von Mitarbeiter*innen** vor einem falschen Verdacht
- ▣ dient dem **Schutz von Kindern und Jugendlichen** vor sexuellem Missbrauch
- ▣ gilt für **alle haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter*innen** sowie für Kinder und Jugendliche, Eltern und alle Mitglieder

Zwei Beispiele aus der Vereinspraxis...



... beim Malteser Hilfsdienst e.V.

Erste-Hilfe Ausbildung:

Bei dem dem Anleiten der Teilnehmer*innen bei der Herz-Lungen-Wiederbelebung, **müssen** die Ausbilder*innen stehen.



Quelle: Lena Kirchner / Malteser



Quelle: Lena Kirchner / Malteser

Rettungsdienst:

Um Patient*innen versorgen zu können, findet eine „Betreten“ der intimen Distanzzone statt. Allerdings werden alle Maßnahmen erklärt und die Patient*innen werden **immer** nach ihrer Erlaubnis gefragt.

Prävention im Verein – Kinder stärken

Wildwasser

Beteiligung von
Kindern und Jugendlichen
(und Eltern)

Vermitteln von
Präventionsbotschaften



Kinderschutz im Verein



Beschwerdemanagement

Vereinsleitung, Kinder- und Jugendschutzbeauftragte, andere Vertrauenspersonen im Verein sind:

- ✓ offen für Kritik und Anregungen
- ✓ offen für Beschwerden.
- ✓ erreichbar per Mail, per Telefon, Beschwerde-Briefkasten, in einer offenen Sprechstunde für alle

Kinder- und Jugendschutzbeauftragte

- ✓ Stimmt seine/ihre Arbeit mit dem Vereinsvorstand ab
- ✓ Ist Vertrauensperson für alle Mitglieder
- ✓ Ist im Verdachtsfall Ansprechperson
- ✓ Kennt externe (Fach-) Beratungsstellen
- ✓ Im Idealfall – ein Team (weiblich/männlich/divers)

Kinderschutz im Verein

Eignung von Mitarbeiter*innen

- ✓ Interessenabgleich zwischen dem Verein bzw. der potentiellen
- ✓ Mitarbeiter*in
- ✓ Motivation der Person im Verein tätig zu sein
- ✓ Information zu Führungszeugnis, Selbstverpflichtung und Verhaltenskodex

Mitgliederversammlung

Vorstellen und Austausch zum Schutzkonzept

- ✓ Wofür wird das gemacht?
- ✓ Was hat sich geändert?
- ✓ Wie wird das umgesetzt?
- ✓ Wo finde ich weitere Informationen zu dem Thema?
- ✓ Wer ist zuständig?

...

Beantragung und Verabschiedung der Satzungsänderung

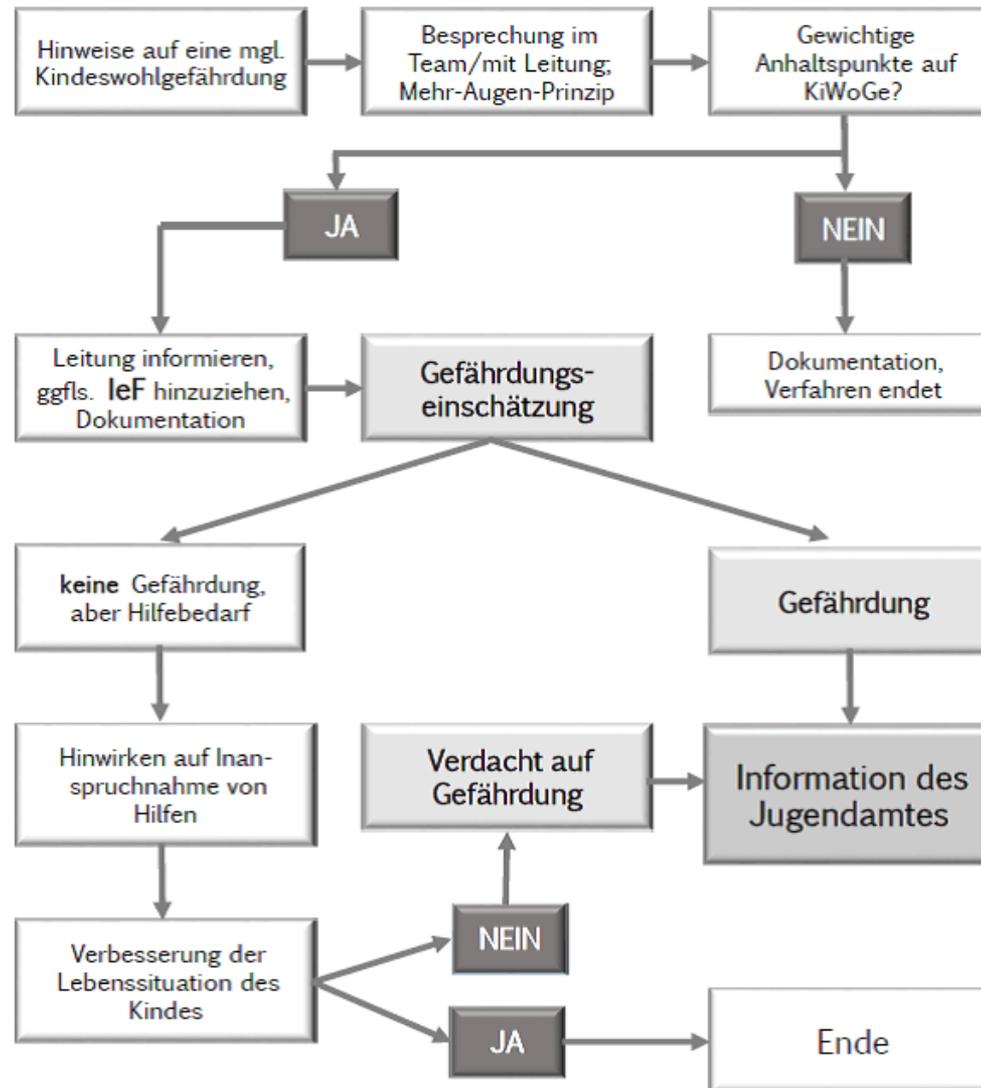
Erfolgreiche Umsetzung:

- ✓ Kinderschutz als Qualitätsmerkmal des Vereines
- ✓ Sensibilisierung für den Schutz von Kindern
- ✓ Zusammenarbeit mit Fachstellen
- ✓ Kenntnis und Benennung von Ansprechpartnern

Signal an:

- ✓ Kinder und Jugendliche: Hier kannst Du offen sprechen!
- ✓ Eltern: Hier ist Ihr Kind sicher!
- ✓ Täterinnen und Täter: Nicht bei uns!
- ✓ Ehrenamtliche: Wir unterstützen Dich!

Vorgehen im Verdachtsfall



Aufgaben einer Insoweit erfahrenen Fachkraft (IseF):



Unterstützt bei der Abklärung einer möglichen
Kindeswohlgefährdung

berät bei:

- ✓ der Prüfung und Gewichtung von Anhaltspunkten für eine KWG
- ✓ der Risikoabschätzung
- ✓ der Art und Weise der Einbeziehung von Eltern
- ✓ der Art und Weise der Einbeziehung der Kinder/Jugendlichen
- ✓ eigener emotionaler Belastung/Unsicherheit

Im Verdachtsfall:



***Zu jedem Zeitpunkt
besteht die Möglichkeit
Fachberatungsstellen
einzubeziehen !***

Tel. 06142 965760

www.wildwasser-kreis-gg.de

info@wildwasser.de



Wildwasser Kreis Groß-Gerau e.V.
Psychosoziale Fachberatungsstelle



Wo finden Sie Hilfe?

Fachberatungsstellen vor Ort

Die Beratungsstellen bieten anonyme Fachberatung an, wenn Sie den Verdacht der Kindeswohlgefährdung haben – *auch als Einzelperson, niedrigschwellig, Telefonat* .

Broschüre: *Kinderschutz im Kreis Groß-Gerau - Kinder und Jugendliche schützen - Beratung bei Verdacht auf Kindeswohlgefährdung*

Ein Leitfaden zum Schutzauftrag nach §§ 8a, 8b, SGB VIII, 4 KKG

www.kreisgg.de/bundeskinderschutzgesetz

Danke für Ihre Aufmerksamkeit

Fragen??

